

## Hat Bürgermeister Buchner kein Interesse an Mauerbachs Sicherheit?

Wie sonst ist sein bisheriges Verhalten in Sachen Verantwortlichkeit für das Retentionsbecken Einsiedelei zu verstehen? Vielleicht hat er noch nicht bemerkt, dass ein Bürgermeister nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten hat.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung (siehe unsere Newline vom 04.10.2012) entgegnete er vom hohen Ross auf Anfrage von Wfm-Obmann und GR L. Dutzler, wer aktuell der Sicherheitsbeauftragte für das Rückhaltebecken nun sei, dass dieses noch gar nicht vom Land an die Gemeinde übergeben wurde und es demnach noch keinen Verantwortlichen gäbe.

Dies widerspricht seiner Aussage bei der Gemeinderatssitzung vom 06.09.2010 (kein Tippfehler – das ist tatsächlich schon 2 Jahre her!). Damals legte GGR E. Hackl die Verantwortung, **die er laut Gemeinderatsbeschluss bis dato innehatte**, zurück!

P. Buchner – damals Vize-Bgm. – erklärte daraufhin, dass er bei der Bezirkshauptmannschaft um Aufstellung der Punkte angefragt hätte, für welche seitens der Gemeinde die Verantwortung übernommen werden muss.

Daraufhin stellte L. Dutzler den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertragen, bis die entsprechenden Vorarbeiten, wie P. Buchner es forderte, zu erledigen. Der Antrag wurde angenommen!

Was ist seither passiert? – NICHTS! Wurde vielleicht P. Buchner bei der BH eine anderslautende Auskunft erteilt?

Jetzt sind wir bei den Pflichten eines Bürgermeisters! Dieser hat nämlich für die Umsetzung der behördlichen Auflagen in Bescheiden – in diesem Fall der WA-III (Wasserrechtsabteilung des Landes, zuständig für den Hochwasserschutz) - zu sorgen.

D.h., es gab seit über 2 Jahren keinen Verantwortlichen in Mauerbach, der sich um diese Angelegenheit kümmerte! Dem Wettergott sei Dank, dass er bisher gnädig war und das Rückhaltebecken noch keiner Belastungsprobe unterzogen hat!

Das einzige was wieder einmal passiert ist, dass L. Dutzler als lästiger Unwissender in der Öffentlichkeit dargestellt wird. Dieser hat aber im Sinne der Sicherheit der Bevölkerung Mauerbachs bereits einen Tag nach der letzten Sitzung am Mittwoch, dem 03.10.2012, bis einschließlich Dienstag, dem 09.10.2012, mit den entsprechenden Stellen bei der Bezirkshauptmannschaft und Landesregierung mehrmals Kontakt aufgenommen um den Sachverhalt zu klären. Das Ergebnis ist folgende Mitteilung der BH:



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Seitschek Nikolaus (BHWU)

Gesendet: Dienstag, 09. Oktober 2012 14:53

An: 'gemeinde@mauerbach.gv.at'

Cc: 'obmann@wirfürmauerbach.at'

Betreff: Rückhaltebecken Mauerbach, Verantwortlicher sowie Stellvertreter

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach telefonischer Auskunft des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. WA3, Ing. Hahn, werden die Kollaudierungsunterlagen hinsichtlich des mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung vom 12.10.2004 bewilligten Rückhaltebecken am Mauerbach, GZ WUW2-WA-04245/001, bis Ende November 2012 der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung übermittelt werden. Die Bauarbeiten wurden bereits abgeschlossen.

Entsprechend Auflagenpunkt 11 ist von der Gemeinde für den Betrieb der Anlage ein Verantwortlicher sowie ein Stellvertreter zu bestellen. Die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung ersucht Sie innerhalb von 2 Wochen den Verantwortlichen sowie dessen Vertreter bekannt zu geben.

Für den Bezirkshauptmann,  
Mag. Nikolaus Seitschek

Am selben Tag noch hat die Gemeinde die Verantwortlichen der Behörde gemeldet!

**Dem Neo-Bürgermeister schreiben wir an dieser Stelle folgendes ins Stammbuch:**

Bevor man andere als Unwissende diffamiert und von oben herab behandelt, sollte man seine Hausaufgaben gründlich gemacht haben. Denn es ist schon sehr peinlich, wenn das, was man von sich gibt, nicht den Tatsachen entspricht! Schon gar nicht, wenn es um die Sicherheit der Bevölkerung geht.

Und noch eins: wer mit Respekt behandelt werden will, sollte mit gutem Beispiel vorangehen. Das war bei der letzten Gemeinderatssitzung gegenüber Leo Dutzler leider nicht erkennbar!

---